

Nr. 4 · April 1990

Sophie Marceau: Liebe am Ende?

DM 3,-

DM 9,90 - 06 25,-

KINOHIT

KINOSTAR

'89



Michael J. Fox

Super-Model
Cindy Crawford:
Jetzt Filmkarriere

EXKLUSIV-UMFRAGE

So sexy
sind die
Top-Stars

5
POSTER



CHARLIE

Der neue Comic-Star



SEAN CONNERY

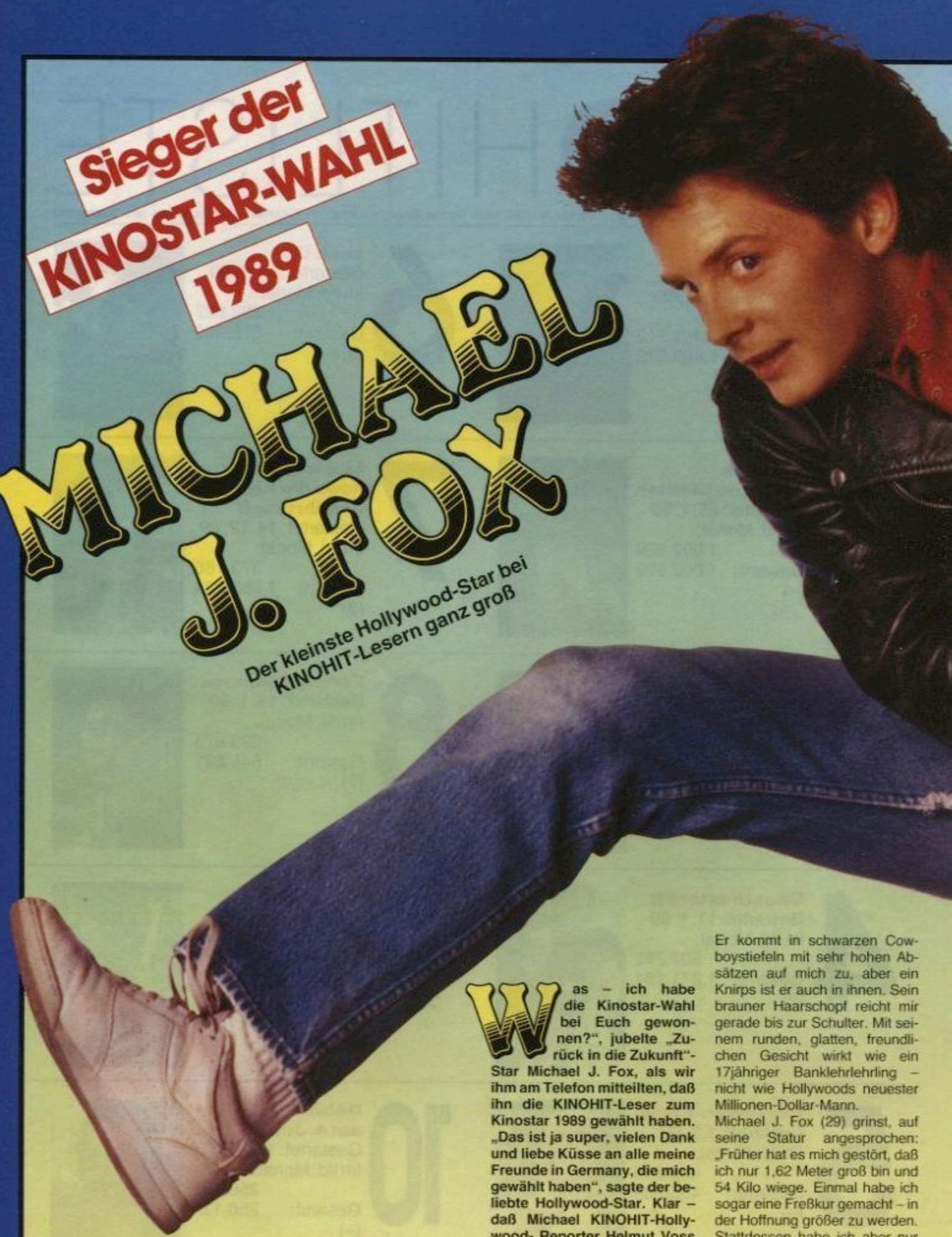
MICHAEL DOUGLAS

TOM CRUISE

Sieger der
KINOSTAR-WAHL
1989

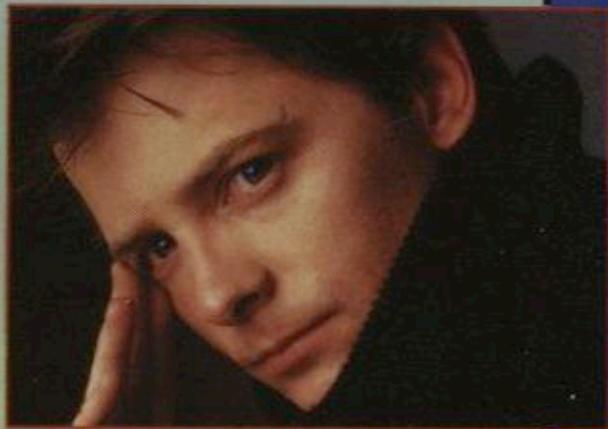
MICHAEL J. FOX

Der kleinste Hollywood-Star bei
KINOHIT-Lesern ganz groß



Was – ich habe die Kinostar-Wahl bei Euch gewonnen?“, jubelte „Zurück in die Zukunft“-Star Michael J. Fox, als wir ihm am Telefon mitteilten, daß ihn die KINOHIT-Leser zum Kinostar 1989 gewählt haben. „Das ist ja super, vielen Dank und liebe Küsse an alle meine Freunde in Germany, die mich gewählt haben“, sagte der beliebte Hollywood-Star. Klar – daß Michael KINOHIT-Hollywood-Reporter Helmut Voss ein Exklusiv-Interview gab.

Er kommt in schwarzen Cowboystiefeln mit sehr hohen Absätzen auf mich zu, aber ein Knirps ist er auch in ihnen. Sein brauner Haarschopf reicht mir gerade bis zur Schulter. Mit seinem runden, glatten, freundlichen Gesicht wirkt wie ein 17jähriger Banklehrling – nicht wie Hollywoods neuester Millionen-Dollar-Mann. Michael J. Fox (29) grinst, auf seine Statur angesprochen: „Früher hat es mich gestört, daß ich nur 1,62 Meter groß bin und 54 Kilo wiege. Einmal habe ich sogar eine Freßkur gemacht – in der Hoffnung größer zu werden. Stattdessen habe ich aber nur zehn Kilo zugenommen. Heute



Fotos: Focus (3)

Oben: Wurde von den KINO HIT-Lesern zum KINO-STAR 1989 gewählt: Michael J. Fox bekam 458 Stimmen.

aber habe ich mich längst mit meiner Größe abgefunden. Auch (der ebenfalls kleine Popstar) Paul Simon hat es schließlich zu etwas gebracht..."

Fox, sieben Jahre und 176 Episoden lang Star des TV-Dauerbrenners „Family Ties“, hat es in der Tat zu etwas gebracht. Der zum Filmstar aufgestiegene Sohn eines kanadischen Berufsoffiziers kassiert heute pro Film bis zu 4,5 Millionen Dollar Gage und sagte auch nicht nein, als ihm der Getränkekonzern Pepsi-Cola zwei Millionen Dollar dafür bot, sein Werbesprecher zu werden. Er besitzt nicht nur eine fünf Millionen Dollar-Villa in der Nobel-Wohngegend Bel Air son-

dern auch noch eine 40 Hektar große Farm in Neu-England. Eine glückliche Ehe mit seiner bildhübschen, blonden Kollegin Tracy Pollan und ein im Mai vorigen Jahres geborener Sohn – Sam – runden das Fox'sche Erfolgserlebnis ab.

„Seit ich verheiratet bin“, sagt Fox, „hat sich mein Leben total verändert, bin ich sehr viel ruhiger geworden: Ich habe meinen Ferrari verkauft, habe aufgehört zu rauchen – ich verqualmte bis zu 60 Lullen pro Tag – und habe meinen Pitbull-Terrier Barnaby

Bitte umblättern

MICHAEL J. FOX

Fortsetzung abgegeben. Ich streune nicht mehr durch Nachtclubs und trinke nicht mehr. Wenn ich arbeite, kann ich es nicht abwarten, so schnell wie möglich nachhause zu Tracy und Sam zu kommen". Die Wahl zum Kinostar 1989 durch die KINOHIT-Leser verdankt der Kraft-Knirps ganz sicher der Fortsetzung des Monster-Filmhits von 1985, der gerade in unsren Kinos läuft: „Zurück in die Zukunft II“ (in den U.S.A. über 220 Millionen Dollar; in Deutschland rund 30 Millionen Mark Kino-Einnahmen).

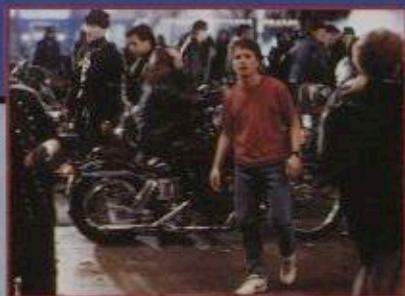
Auch in der Fortsetzung spielt Fox wieder den US-Teenager Marty McFly, der den von Christopher Lloyd porträtierten, schrulligen Erfinder Dr. Emmett Brown in dessen Zeitmaschine bei Flügen in Zukunft und Vergangenheit begleitet.

Ein dritter und letzter Film der Reihe ist zur Zeit in Arbeit (Start: 20.9.); In ihm werden McFly und Brown von der Zeitmaschine in die Tage des Wilden Westens zurückversetzt und müssen sich dort mit Schurken und bockenden Kleppern herumärgern. Fox grinst: „Wir haben die Außenaufnahmen in Nordkalifornien gemacht und ich mußte unter anderem hinter einem Zug hergaloppieren. Ich kann nur warnen: Meine Reitkünste sind von der Art, daß sie dem

Und hier die Ergebnisse unserer KINO-STAR-Wahl 1989 in der Startreihenfolge (in Klammern die Anzahl der Stimmen, die jeder Star bekommen hat):

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1 James Belushi (64) | 20 Dennis Quaid (35) |
| 2 Mel Gibson (95) | 21 Tom Cruise (198) |
| 3 Sophie Marceau (78) | 22 Dustin Hoffman (375) |
| 4 Claude van Damme (71) | 23 Bette Midler (15) |
| 5 Patrick Swayze (128) | 24 Meg Ryan (67) |
| 6 Kim Basinger (87) | 25 Tom Hanks (38) |
| 7 Sean Connery (184) | 26 Mickey Rourke (27) |
| 8 Harrison Ford (179) | 27 Hulk Hogan (30) |
| 9 Talisa Soto (45) | 28 Dolph Lundgren (43) |
| 10 Jack Nicholson (80) | 29 Arnold Schwarzenegger (48) |
| 11 Michael Keaton (61) | 30 Christopher Lambert (54) |
| 12 Paulina Porizkova (5) | 31 Michelle Pfeiffer (74) |
| 13 Timothy Dalton (74) | 32 Otto Waalkes (18) |
| 14 Michael J. Fox (458) | |
| 15 Sigourney Weaver (55) | |
| 16 Laura San Giacomo (10) | |
| 17 Jamie Lee Curtis (63) | |
| 18 Michael Douglas (115) | |
| 19 Sylvester Stallone (78) | |

Insgesamt wurden 2952 gültige Stimmen abgegeben.



Sein letzter großer Erfolg „Zurück in die Zukunft II“ war entscheidend dafür, daß er die KINOSTAR-Wahl gewann.

Genre Wildwestfilm für immer den Garaus machen können".

Wie ist einem Jung-Schauspieler zumute, dessen Filme soviel einspielen wie das Bruttosozialprodukt von Staaten der dritten Welt? Fox gibt sich bescheiden: „Man darf sich als Schauspieler nicht allzu ernst nehmen. Es gibt Leute, die finden Heilmittel für Aids und Krebs. Es gibt Leute, die haben das in Bewegung gesetzt, was jetzt in Osteuropa passiert. Wie kann ich mich an ihnen messen? Das ist doch lächerlich.“

Er fährt fort: „Ich finde, daß ich unheimlich Glück gehabt habe. Wenn mir jemand vor zehn Jahren vorausgesagt hätte, das mein Leben diesen Lauf nehmen würde, hätte ich ihn für einen Drogentest zum Arzt geschickt. Heute finde ich, daß ich bereits in dem Augenblick gewonnen hatte, als mir jemand meinen ersten Job gab. Alles, was jetzt noch kommt, ist ein Extra-Bonus.“

Fox begann seine Karriere als 15jähriger in einer kanadischen Fernsehserie – er spielte einen Zehnjährigen – und kam dann mit 20 Jahren nach Hollywood. Als er 1982

die Rolle in „Family Ties“ erhielt, hatte er 30.000 Dollar Schulden und nur einen Wunsch: „Ich will endlich einmal richtig essen“. Mittlerweile hat er nicht nur in „Zurück in die Zukunft“ sondern auch in Filmen wie „Das Geheimnis meines Erfolges“ (1987) und „Die Verdammten des Krieges“ Hauptrollen gespielt. Stört es ihn, daß er mit 28 Jahren noch immer wie ein Teenager aussieht und häufig Teenagerrollen spielt? „Überhaupt nicht“, schwört er, „Filme wie 'Zurück in die Zukunft' geben mir die Möglichkeit, dramatische Rollen wie jene in dem Vietnamfilm 'Die Verdammten des Krieges' übernehmen zu können. Das eine wäre ohne das andere nicht möglich.“

Die einzigen Wertmuttertropfen im Fox'schen Glück sind der Tod seines Vaters im Januar und anhaltender Ärger mit einer zu aufdringlichen Verehrerin. Fox' Vater Bill – 1,60 Meter groß und 90 Kilo schwer – starb am 6. Januar in Vancouver (kanadische Provinz Britisch-Kolumbien) mit 61 Jahren an Herzversagen. Sohn Michael macht sich Vorwürfe, daß er

es nicht geschafft hat, den kettenrauchenden Vater zur Aufgabe von Zigaretten und Gewichtsabnahme zu überreden; „Er könnte noch am Leben sein“.

Bei der Verehrerin handelt es sich um die offenbar von Fox besessene Tina Ledbetter aus Westlake Village bei Los Angeles. Die Frau mit dem fliehenden Kinn schrieb Fox – enttäuscht über dessen Heirat – über 5.000 Drohbriefe und wurde kürzlich von einem Richter in Los Angeles nach einem von Fox angelegten Verfahren wieder auf freien Fuß gesetzt. Aus Furcht vor der Frau hat Fox sein Haus in Los Angeles Freunden zufolge in eine Festung verwandelt, hat darüberhinaus Leibwächter angeheuert.

In Kürze enden für Fox auch die Innenaufnahmen für Teil drei von „Zurück in die Zukunft“. Danach will er mindestens vier Monate Pause machen: „Ich will mit meiner Familie auf unsere Farm gehen und werden dort ausspannen. Wir werden reiten, ich werde auf der Gitarre spielen und werde mir den Luxus erlauben, eine Woche lang einen Film nach dem anderen in den Videorecorder zu schieben. Ich kann das gar nicht abwarten.“

Fox weiter: „Es wird Spaß machen, auf die letzten Jahre zurückzublicken und das Gefühl auszukosten, etwas geleistet zu haben. Darüberhinaus freue ich mich aber auch auf den Augenblick, wo das Zukunfts-Reise-Kapitel abgeschlossen ist. Dann kann ich mich anderen Dingen widmen. Ich bin gespannt, was als nächstes kommt“.

2.-11. Preis:

Kinofreikarten für 2 Personen im Wert von DM 100.- gewonnen:

- Marcus Lamp,
8060 Dachau;
Jean-Pierre Haak,
1000 Berlin 61;
Sven Herzog,
4000 Düsseldorf 1;
Martin Dörnhofer,
8656 Thurnau;
Norbert Hinkel,
6369 Schöneck 1;
Anne Freitag,
3071 Heemsen;
Marianne Hiltbrunner,
4814 Bottenwil;
Manuela Hanst,
4280 Borken;
Christel Link,
2000 Hamburg 52;
Astrid Maier,
7210 Rottweil 1.

AKTIONSGEWINNER

Den 1. Preis – 1 Jahres-Kinofreikarte für 2 Personen im Wert von DM 1.000.- (= jede Woche 1 Kinobesuch) gewann:

Micha Beißer,
8500 Nürnberg 20.